

# BIA- Kalkputz A

## Für innen und außen



### **Produktbeschreibung**

BIA-Kalkputz A ist ein natürlicher Kalkputz auf der Basis von Weißkalkhydrat (Luftkalk), hydraulischem Bindemittel und fraktionierten Sanden.

### **Anwendung**

Insbesondere im biologisch-ökologischen Hausbau sowie bei der anspruchsvollen Sanierung im Denkmalschutz. BIA-Kalkputz A eignet sich hervorragend für Anstriche und Malereien mit reiner Mineralfarbe und für Kalkanstriche. Edle Glattflächen sind durch Überarbeitung mit Kalk-Putzglätte zu erzielen.

### **Untergrund**

Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger. Auf Mauerwerk ist je nach Saugverhalten, Spritzbewurf empfehlenswert. Auf Beton und anderen glatten/ nicht saugenden Untergründen, mineralische Haftbrücke aufzählen. Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnittecken bewehren. Der Putzgrund muss trocken, sauber und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen.

### **Verarbeitung**

Mit Putzmaschinen, Mischpumpen und mit der Silomischpumpe SMP. Erste Lage ca. 10 mm steinüberdeckend aufbringen, nesterfrei zuziehen und beim Ansteifen mit Grobbesen gut aufrauen. Standzeit: Mindestens 1 Tag pro mm Dicke. Zweite Lage ca. 5 bis 10 mm dick aufbringen, plan nachschneiden und spätestens am Folgetag in Kornstärke überziehen und sauber abfilzen. Soll die zweite Lage direkt strukturiert werden, sind die Standzeiten um mind. 1 Woche zu verlängern. Dasselbe gilt für Putzausführung

auf Raumaerwerk und Putzträgern. Fertigen Putz einige Zeit feucht halten.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Normputzdicken beachten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 und DIN 18350 VOB Teil C und die EN 998-1 zu beachten.

### **Beschichtung**

Nach Trocknung und Aushärtung mit mineralischen Anstrichen und Oberputzen beschichten. Bei vorgesehenen schweren Beschichtungen, BIA-Kalkputz A als Grundputz ausführen.

### **Lagerung**

Trocken mindestens 9 Monate lagerfähig.

### **Lieferform**

30 kg Sack, 42 Sack/Pal. = 1,260 t oder in Spezialsilos

## Technische Daten

<b>Materialverbrauch</b>	1 Tonne = ca. 700 l Mörtel = ca. 35 m <sup>2</sup> Putzfläche bei 20 mm Auftragsstärke, Verbrauch: ca. 28,5 kg Trockenmörtel pro m <sup>2</sup> . Die Werte beziehen sich auf planebene Untergründe.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C
<b>minimaler Auftrag</b>	10 mm (Unterputz)
<b>Anwendung außen</b>	Ja
<b>Anwendung innen</b>	Ja
<b>Haftzugfestigkeit</b>	≥ 0,08 N/ mm <sup>2</sup>
<b>Wasseraufnahme</b>	W 1
<b>Wasserdampfdurchlässigkeit</b>	μ < 25
<b>Brandverhalten</b>	A1, nicht brennbar DIN 4102
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	≤ 0,49 W/mK Bemessungswert nach DIN 4108-4, Tabellenwert P90% nach EN 1745
<b>Druckfestigkeit (Klasse)</b>	PI DIN V 18550 CS II EN 998-1
<b>Druckfestigkeit (28 Tage)</b>	ca. 2,5 N/ mm <sup>2</sup>
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 7 l je 30 kg Sack

## Sicherheitshinweis

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

## Dokumente

[Sicherheitsdatenblatt](#)

## Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht, von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck, kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte, sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.